

SATZUNG

der Stadt Lauterecken über die Teilung von Grundstücken in Bebauungsplangebieten

vom 19.02.1999

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 12.03.1996 (GVBl. S. 152) i. V. m. den §§ 19 und 30 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Lauterecken in seiner Sitzung am 18.02.1999 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Im Geltungsbereich der nachstehend aufgeführten Bebauungspläne bedarf die Teilung eines Grundstückes zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung nach § 19 BauGB:

Bebauungspläne - Stadtgebiet:

- 1. Auf Röth, Teil A, in Kraft getreten am 11.12.1975
- 2. Auf Röth, Teil B, in Kraft getreten am 11.12.1975
- 3. Auf Röth, Teil C, in Kraft getreten am 05.08.1982
- 4. Wälderbusch, in Kraft getreten am 03.01.1962
- 5. Krämel, in Kraft getreten am 09.11.1994
- 6. Auf Etschelt/Schindkaut, in Kraft getreten am 20.08.1969
- 7. Hofwies/Weidewies, in Kraft getreten am 29.07.1992

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lauterecken, den 19. Februar 1999



Suñel, Stadtbürgermeister

